

Der Vetter.

Von Johannes Stoecken.

Die Gutsarbeiter gingen durchs Tor von Bernhardenhof. Es war erst Nachmittag, aber fast dunkel. Auf dem Gutsbof standen schmierige Kumpel.

Herbert schrieb aber doch von längerem Urlaub, Vater. So? — Aber doch nur dir! ... Nun, Sie wissen Bescheid, Herr Tretlin, nicht wahr?

Sie werden natürlich fahren. Ja? — Aber um Himmels willen! Welche Idee! ... Ganz unmöglich. Na, dann schreiben Sie doch ab.

Die Familiengeschichte der alten ... na, ich sagte dir doch schon ... wie hieß sie denn nur gleich? ... seine Ur-Urgroßmutter war's ja wohl!

Die Erzählung des Arztes. Etage von Moner de Mor. Ich sah neulich mit einigen Freunden im Sanatorio.

Verbrechensart, war verhältnismäßig guter Dinge. Er sagte kein Wort in die Begnadigung! ... Gegen Mitternacht wurde ihm ein reichliches Mahl vorgesetzt.